



**Freiwillige Feuerwehr
Wendlingen am Neckar.**
— Eine brandheiße Nummer.

Feuerwehrbedarfsplan

der Stadt Wendlingen am Neckar

Landkreis Esslingen

vom 01.01.2021

beschlossen vom Gemeinderat am

Das Feuerwegesetz für Baden-Württemberg fordert eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Gemeindefeuerwehr.

Der nachfolgende Feuerwehrbedarfsplan enthält wesentliche Angaben für die Beschreibung der feuerwehrtechnisch relevanten örtlichen Verhältnisse (Gefährdungsanalyse) und bildet die Grundlage für die Aufstellung und Ausrüstung einer für einen geordneten Lösch- und Rettungseinsatz erforderlichen leistungsfähigen Feuerwehr.

Zur Festlegung der Mindestanforderungen bezüglich Personal und Ausstattung wird auf die vom Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg im Einvernehmen mit dem Gemeindetag, dem Städtetag und dem Innenministerium herausgegebenen „Hinweise zur Leistungsfähigkeit der Feuerwehr“ verwiesen.

Der Feuerwehr-Bedarfsplan besteht aus folgenden Teilen:

- **A** Gemeindestruktur
- **B** Feuerwehrstruktur
- **C** Bewertung der Leistungsfähigkeit
- **D** Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos
- **E** Feuerwehrhaus

Der Bedarfsplan wurde unter Verwendung des vom Innenministerium Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit den Kreisbrandmeistern und den Feuerwehrkommandanten der Stadtkreise erarbeiteten Musterbedarfsplan erstellt. Dieser soll Städten und Gemeinden kleinerer und mittlerer Größe als Leitfaden bei der Aufstellung ihrer Feuerwehrbedarfsplanung dienen.

Er wird alle 5 Jahre fortgeschrieben.

A Gemeindestruktur (Stand 31.03.2020)

Allgemeine Informationen

Einwohnerzahl	16.254
Weiler	Bodelshofen, 160 Ew.
Fläche, gesamt	1215 ha
Fläche, bebaut	435 ha
hiervon Wohngebiet:	155 ha
Gewerbe-/Industriegebiet:	80 ha
Waldgebiet	83 ha
Landwirtschaftliche Fläche	282 ha
Wasserfläche	39 ha
Verkehrsfläche	198 ha

(Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2019)

Verkehrswege

Landes-/Kreisstraßen	L1200; 3,3 km L1250; 1,9 km K1219; 0,8 km
Bundesstraße	B313; 3,0 km
Bundesautobahn von der FW zu betreuen:	A8; 3,3 km FR München bis AS Kirchheim West 7 km FR Stuttgart bis AS Esslingen 6 km
BAB- Anschlussstelle	Wendlingen
DB-Strecke	Neckarbahn 3,5 km Teckbahn 3,3 km
ab 2022	Neubaustrecke Wendlingen am Neckar - Ulm einschl. 2 Brückenbauwerke freie Strecke 1,2 km
von der FW zu betreuende Tunnel	Albvorlandtunnel 8,2 km – 2 Röhren Kleine Wendlinger Kurve (KWK) 0,5 km Autobahnunterführung 0,2 km
projektiert	Große Wendlinger Kurve (GWK)
ÖPNV-Strecke Schiene (Neckar- und Teckbahn)	6,8 km
ÖPNV-Strecke Bus (Linien 151, 152, 154, 155, 184, 196)	36,2 km

(Quelle: eigene Vermessungen 2020)

Besondere Gefahrenlagen

Überschwemmungsgefährdete Gebiete	Gewerbegebiete Wert, Heinrich-Otto-Straße, Schäferhauser Straße, In den Kiesgruben, Wohngebiete entlang der Lauter, Gruppenklärwerk
Erdbebenzone	Zone Nr. 1
Einflug- und Abflugbereich	
Flughafen Stuttgart	Flugrichtung Ost
Ölfernleitung	FBG- „NATO Pipeline“ ca. 3 km (Ölsperre Lauter, Austraße)
Gasfernleitung	Gasversorgung Süddeutschland ca. 3 km Verteilerstation an A8, gesonderter Einsatzplan
Autobahn	Ölsperre Neckar
Bahnlinie Wendlingen am Neckar - Ulm (ICE-Neubaustrecke)	Albvorlandtunnel Kleine Wendlinger Kurve Große Wendlinger Kurve (in Planung) Güterzuganbindung

Löschwasserversorgung

durch Trinkwasserversorgung gemäß DVGW 405	Abdeckung bebaute Fläche in 100 % ausgenommen Aussiedlerhöfe
durch Entnahmestellen an offenem Gewässer	Neckar (Gewerbegebiet Wert, Heinrich-Otto-Straße, Schäferhauser Straße, In den Kiesgruben), Lauter (Wohngebiete, Bodelshofen, Gewerbebereich Lautertal)

Liste von besonderen Gebäuden und Anlagen

→ Siehe Anlage 1

Übersicht der Objekte mit einer Brandmeldeanlage (BMA)

→ Siehe Anlage 2

Übersicht aller Gebäude mit Beurteilung der Notwendigkeit eines Drehleitereinsatzes

→ liegt als digitale Fassung vor

B Feuerwehrstruktur (Stand 31.12.2019)

Feuerwehrangehörige insgesamt:	119
davon in Einsatzabteilung:	74
Jugendabteilung:	23
Altersabteilung:	22

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Aktiven Abteilung

Feuerwehrangehörige „Aktive“:	74
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ort anwesend:	21
Zugführer/Gruppenführer:	16
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ort anwesend:	6
Maschinisten mit Führerschein Klasse C	30
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ort anwesend:	11
Atemschutzgeräteträger:	41
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ort anwesend:	12
Durchschnittliche Antrittstärke bei Alarmierung	
Montag – Freitag von 6.00 bis 18.00 Uhr	20
Montag – Freitag von 18.00 bis 6.00 Uhr und	32
Samstag/Sonntag/Feiertag	35

Altersstruktur in der Einsatzabteilung 31.12.2019

Ø 38 Jahre

Altersstruktur	17-26	27-35	36-45	46-55	56-65
Anzahl	18	16	17	13	10

Dienstzeiten in der Einsatzabteilung 31.12.2019 (in Jahren)

Dienstzeiten	0-5	6-10	11-20	21-30	31-50
Anzahl	22	6	13	17	16

Ausbildungsstand in der Einsatzabteilung 31.12.2019

Zugführer (ZF)	6
Gruppenführer (GF)	10
Maschinist	53
Atenschutz (AT)	41
LKW-Führerschein	30

Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wendlingen am Neckar

Bezeichnung Funkrufname	Typ	Baujahr	Besatzung
MZF Florian Wendlingen 19	Mercedes-Benz Sprinter 316 CDI Kombi	2015	1/1/2
TLF 16/25 Florian Wendlingen 23/1	Mercedes-Benz Atego 1328	2003	1/5/6
TLF 16/25 Florian Wendlingen 23/2	Mercedes-Benz 1222	1990	1/5/6
LF 10/6 Florian Wendlingen 42	Mercedes-Benz 1222	2010	1/8/9
LF KatS (Bevölkerungsschutz) Florian Wendlingen 45	MAN 14 250	2012	1/8/9
RW Florian Wendlingen 52	Mercedes-Benz 1530	2018	1/2/3
GW-T Florian Wendlingen 74	Mercedes-Benz Atego 815	1996	1/2/3
Mehrzweckanhänger mit 2 Schlauchbooten			
FBG-Anhänger			

Nachbarschaftshilfe durch die Feuerwehren in den direkt angrenzenden Nachbargemeinden

Mit den angrenzenden Gemeinden Köngen, Oberboihingen, Unterensingen und Wernau wurde eine gemeinsame Alarm- und Ausrückeordnung AAO erarbeitet.

Diese regelt die gegenseitige Unterstützung der Feuerwehr entsprechend dem jeweiligen Alarmstichwort. Mit dieser gemeinsamen AAO wird gewährleistet, dass in den fünf Kommunen der notwendige Grundschutz erhalten bleibt.

In Wendlingen am Neckar wird bei Einsätzen zu bestimmten Tageszeiten und ab einer bestimmten Größenordnung im Stadtgebiet und auf der BAB 8 die Feuerwehr Köngen automatisch mitalarmiert.

Zukünftig werden die Feuerwehren Wendlingen am Neckar und Köngen gemeinsam die Aufgabe der Portalfeuerwehr am Alvorlandtunnel wahrnehmen.

C Bewertung der Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehr Wendlingen am Neckar

Personelle Mindestanforderungen der „Hinweise zur Leistungsfähigkeit“ für 1. und 2. Gruppe erfüllt

An Arbeitstagen während des Tages (6.00 Uhr bis 18.00 Uhr)

- **1. Einheit** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?
Mannschaftsstärke: 1/5/6 in **77** Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2019)
mit Tanklöschfahrzeug: **TLF 16/25; Florian Wendlingen 23/1.**
- **2. Einheit** innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?
Mannschaftsstärke: 1/8/9 in **88** Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2019)
mit Löschfahrzeug: **LF 10/6; Florian Wendlingen 42**
und bei HL mit Mannschaftsstärke 1/2 in **100** Prozent der Einsätze mit
RW; Florian Wendlingen 52 erreicht.

An Arbeitstagen während der Nacht (18.00 Uhr bis 6.00 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen

- **1. Einheit** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle
Mannschaftsstärke: 1/5/6 in **91** Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2019)
mit Tanklöschfahrzeug: **TLF 16/25; Florian Wendlingen 23/1.**
- **2. Einheit** innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?
Mannschaftsstärke: 1/8/9 in **94** Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2019)
mit Löschfahrzeug: **LF 10/6; Florian Wendlingen 42**
Mannschaftsstärke: 1/2 bei HL in **100** Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus
2019) mit Rüstwagen: **RW; Florian Wendlingen 52.**

Eintreffzeiten von über 10 bzw. 15 Minuten sind zum Teil mit längeren Anfahrtszeiten z.B. auf die Bundesautobahn, zu einem anderen Teil mit nicht zeitkritischen Einsätzen (Fahrten ohne Sonderrechte) zu erklären.

Mindestanforderungen der „Hinweise zur Leistungsfähigkeit“ für den Drehleitereinsatz überwiegend nicht mehr erfüllt

Die für uns zuständige Drehleiter aus Kirchheim unter Teck hat in der Regel eine Anfahrtszeit von 11-13 Min. (je nach Verkehrslage und Tageszeit). Die Auswertung der Anfahrzeiten aus dem Zeitraum 2017 – Mai 2020 ergab im Durchschnitt eine Anfahrtszeit von 11:36 Minuten.

Unter Punkt 2.1 in den Hinweisen zur Leistungsfähigkeit der Feuerwehr aus dem Jahr 2008 (Seite 10) wird dargelegt, dass für Hubrettungsfahrzeuge für die Menschenrettung bei Gebäudebränden grundsätzlich die Eintreffzeit (Zeitdifferenz vom Abschluss der Alarmierung der Feuerwehr bis zum Eintreffen an der Einsatzstelle) von 10 Minuten gilt.

In diesem Papier wird aufgeführt, dass bei entlegenen Einzelanwesen oder bei nur wenigen „sonstigen“ Gebäuden im Altbestand längere Eintreffzeiten nicht immer zu vermeiden sind.

Ferner soll nach diesen Hinweisen im Bestand auf die Schaffung baulicher Rettungswege hingewirkt werden. Bei Neubauten bedeutet dies, dass der 2. Rettungsweg baulich sichergestellt werden muss.

In den Stellungnahmen des Landratsamtes zu verschiedenen Bebauungsplänen wurde angesichts dieser Sachlage in der jüngeren Vergangenheit darauf hingewiesen, dass bei Bauvorhaben ein zweiter baulicher Rettungsweg sichergestellt werden soll.

Der Kreisbrandmeister sieht zwischenzeitlich den Bedarf für eine Drehleiter am Standort Wendlingen am Neckar und befürwortet eine Förderung durch das Land Baden-Württemberg und den Landkreis Esslingen.

D Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos

Die Hinweise zur „Leistungsfähigkeit der Feuerwehr“ fordern eine Bewertung des örtlichen Risikos.

Als Grundlage dient die Zusammenstellung der Flächennutzung, der Verkehrswege, die „Einsatzstatistik“ und vor allem Art und Anzahl der in der Stadt vorhandenen „Gebäude und Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung und/oder einer besonderen Gefährdung“.

Berücksichtigt und bewertet werden auch Möglichkeiten zur Nutzung der nachbarschaftlichen Hilfe und der interkommunalen Zusammenarbeit/Überlandhilfe.

Brandeinsätze - einschließlich Löschwasserversorgung

Die Mindestausstattung zur Erfüllung der Kriterien aus den „Hinweisen zur Leistungsfähigkeit der Feuerwehr“ besteht derzeit im Hinblick auf die Größe der Stadt Wendlingen am Neckar sowie den aus Bundesautobahn, Bahnverkehr und Gewerbe entstehenden Risiken aus folgenden Fahrzeugen:

MZF	1/1/2
TLF 16/25	1/5/6
LF 10/6	1/8/9
TLF 16/25	1/5/6
RW	1/2/3
GW-T	1/2/3

Mit diesen Fahrzeugen und der Drehleiter DLA(K) 23-12 aus Kirchheim unter Teck kann der notwendige Grundschutz in der Gemeinde bedingt (siehe Drehleiter) sichergestellt werden.

Brandeinsätze, die den Einsatzwert dieser Fahrzeuge übersteigen, sind zwar nicht auszuschließen, aber mit so geringer Wahrscheinlichkeit zu erwarten, dass eine Beschaffung weiterer Fahrzeuge unverhältnismäßig ist. Im Einsatzfall werden die Feuerwehren der Nachbargemeinden gemäß der im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit/Überlandhilfe bestehenden AAO hinzugezogen.

Technische Hilfeleistung

Aufgrund der Art und Streckenlänge der Verkehrswege im Ausrückebereich und der starken Verkehrsbelastung mit zwischen 80.000 und 114.000 Fahrzeugen pro Tag auf der BAB 8, davon einem LKW-Anteil von rund 12%, der geographischen Lage an Neckar und Lauter sowie den Bahnstrecken Stuttgart – Tübingen und Wendlingen – Ulm ist die unten aufgeführte Ausstattung erforderlich. Hinzu kommt ebenfalls noch die zu erwartende Zunahme der Unwetterereignisse (z.B. Sturm, Starkregen...) in den nächsten Jahren.

MZF	1/1/2
TLF 16/25	1/5/6
LF 10/6	1/8/9
TLF 16/25	1/5/6
RW	1/2/3
GW-T	1/2/3

Gefahrstoffeinsätze

Durch das hohe Aufkommen an Gefahrguttransporten auf Autobahn und Schiene, das Freibad (Chlorgas) und die Firmen Chemoform und Stingel werden 4 Chemiekalienschutzanzüge (CSA) für den Erstangriff benötigt. Diese sind auf dem TLF 23-1 verlastet. Im RW ist das Equipment zur Eindämmung von Gefahrgut verlastet.

Im Bedarfsfall wird der zuständige Gefahrstoffzug der Feuerwehr Nürtingen bzw. der Messgruppe Feuerwehr Ostfildern alarmiert. Die Zeit bis zum Eintreffen der jeweiligen Komponente beträgt ca. 25 - 30 Minuten

Fahrzeuge: MZF, TLF 16/25 (Florian Wendlingen 23/1), RW, LF 10/6 (Wasserförderung)

Strahlenschutzsätze

Kirchheim unter Teck

Abteilung Jesingen

GW-Strahlenschutz

ca. 25 - 30 Min.

Fahrzeugausstattung für den überörtlichen Einsatz

Kreisweite Überlandhilfe mit örtlich notwendigen Fahrzeugen

RW

GW-T mit FBG-Anhänger oder als Transportkomponente

(Ölsperre, Hänger der Betreibergesellschaft der NATO Pipeline)

Katastrophenschutz

LF KatS (Bevölkerungsschutz Bund)

Fahrzeugbestand/-konzeption – Zusammenfassung

Die Großfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Wendlingen am Neckar stehen in der Regel 25 Jahre im Einsatzdienst.

Fahrzeug	Baujahr	notwendig	Beschaffung	Ausmusterung	Alter bei	Beschaffung	Fahrzeug
					Ausmusterung in Jahren		
MZF	2015	ja	2015	2030	15	2029	MZF
TLF 16/25	2003	ja	2003	2028	25	2027	HLF20 oder gleichwertig
RW 2	2018	ja	2018	2043	25	2042	RW 2
TLF 16/25	1990	ja	1990	2020	30	2021	TLF 3000
LF 10/6	2010	ja	2010	2035	25	2034	LF10 oder gleichwertig
GW-T	1996	ja	1999	2021	25	2024	GW-T
LF-KatS	2012	ja	2012			nicht in städt. Verwaltung	

Zusätzlich zum o.g. Fahrzeugbestand wird die zeitnahe Beschaffung eines gebrauchten MTW (Mannschaftstransportwagen) im Jahr 2021 angestrebt. Dieses Fahrzeug wird benötigt, um das vorhandene MZF welches hauptsächlich als Führungsfahrzeug dient, zu entlasten. Der MTW soll zukünftig vor allem für Nachschubzwecke bei Einsätzen, Fahrten zu Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen, sowie zur Nutzung durch den Feuerwehrgerätewart eingesetzt werden.

Aus den Betrachtungen zum Drehleitereinsatz ergibt sich aus Sicht der Feuerwehr die Notwendigkeit der Beschaffung einer Drehleiter. Angesichts der komplexen Beschaffung sowie des hohen zeitlichen Schulungsaufwandes für die Maschinisten und die organisatorische Einbindung des Fahrzeuges in die AAO wird eine Indienststellung zum Jahr 2024 angestrebt, sofern seitens des Landes und des Landkreises entsprechende Fördermittel zur Verfügung gestellt werden.

Das in der obigen Aufstellung zur Ausmusterung bereits seit 2020 anstehende TLF 16/25 ist als Fahrzeugtyp nicht mehr in den Förderrichtlinien des Landes Baden-Württemberg vorhanden. Hier soll ein TLF 3000 mit ggf. erhöhtem Löschwasservorrat zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung mit einer Besatzung von 1/2/3 als Ersatz beschafft werden. Dies verstärkt aber den Bedarf für den oben bereits dargestellten MTW, da zur Normbesatzung eines alten TLF 16/25 Sitzplätze entfallen.

Die langfristige Mannschaftsstärke der Feuerwehr Wendlingen am Neckar ist ausreichend, um die hier geplanten Fahrzeugsitzplätze mindestens im Faktor 2 zu besetzen.

Im Rahmen Beschlüsse zur Beschaffung wird die Feuerwehr gewährleisten, dass ihre Mannschaftsstärke weiterhin ausreicht, um den Faktor 2 zu erfüllen.

E Feuerwehrhaus

Im Hinblick auf die in den letzten Jahren stark angestiegenen Einsatzzahlen sowie den zukünftig an die Feuerwehr Wendlingen am Neckar gestellten Herausforderungen u.a. durch die Inbetriebnahme der Neubaustrecke Wendlingen am Neckar – Ulm mit den Bauwerken Kleine und Große Wendlinger Kurve sowie der Güterzuganbindung und der zu erwartenden Zunahme von Unwetterereignissen stößt das Feuerwehrhaus in den nächsten Jahren an seine Kapazitätsgrenzen. Dies gilt insbesondere für Lagermöglichkeiten für das angestrebte Rollcontainerkonzept (z.B. Wasserschaden, Stoßtrupp Tunnel) und weitere im Einsatzfall benötigte Materialien.

Darüber hinaus fand am 19.05.2020 eine Begehung mit der Unfallkasse Baden-Württemberg im Feuerwehrhaus statt. Ergebnis dieser Begehung ist, dass die aktuelle Situation in den Umkleide- sowie Sanitärbereichen der heutigen Anforderung an Platzbedarf und erforderlicher Hygiene nicht mehr entspricht. Insbesondere ist eine Schwarz-Weiß-Trennung zwischen Privat- und Einsatzkleidung nicht gegeben. Ebenso muss dem zunehmenden Anteil von weiblichen Feuerwehrkräften durch eine entsprechend Ausweisung von separaten Umkleide- und Sanitärräumen nachgekommen werden. Diesen Erfordernissen sollten nach Empfehlung der UKBW innerhalb 3 – 5 Jahre nachgekommen werden.

Zusammen mit den konzeptionellen Anforderungen hinsichtlich der Fahrzeugentwicklung bedarf es einer Überplanung des Feuerwehrhauses, um die Abläufe im Feuerwehrhaus an die gewandelten Anforderungen anzupassen. Daher wird im Jahr 2021 ein Planungsprozess für das Feuerwehrhaus eingeleitet.

Erstellt

01.12.2020, gez. Gau

Datum, Michael Gau, Kommandant

01.12.2020, gez. Schuster

Datum, Fred Schuster, Abteilung Sicherheit und Ordnung

Befürwortet

01.12.2020, gez. Dittrich

Datum, Bernhard Dittrich, Kreisbrandmeister

Beschluss

Der Gemeinderat hat den vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan in seiner Sitzung am, beschlossen.

.....

Datum, Steffen Weigel, Bürgermeister